



Zugestellt durch
Österreichische Post

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde

Lohnsburg

AM KOBERNAUSSERWALD



Foto: Wolfgang Grilz

Ausgabe 4 / Dezember 2016

Impressum:
Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Marktgemeindeamt 4923 Lohnsburg a. K.
Marktplatz 11
Telefon 07754/4110-0
Telefax 07754/4110-85
e-mail: gemeinde@lohnsburg.at
www.lohnsburg.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Maximilian Mayer



Foto: Wolfgang Grilz

Bürgermeisterinfo

Geschätzte Lohnsburgerinnen und Lohnsburger!

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Wir alle ziehen dazu eine persönliche Bilanz, in der positive, aber auch negative Eindrücke im Gedächtnis bleiben.

Neben dem persönlichen und dem familiären Umfeld spielt die Gemeinde als Lebensraum dabei auch eine Rolle. Aus Gemeindegemeinschaft kann man mit dem Jahr 2016 wieder recht zufrieden sein. Neben einer sehr zufriedenstellenden Beschäftigungslage in unserer Region, gab es auch wieder ein leichtes Wirtschaftswachstum und damit wieder die Möglichkeit, unser Zusammenleben durch Investitionen zu gestalten.

Bei den Projekten in der Gemeinde standen und stehen 2016 verschiedene Straßenbauvorhaben im Vordergrund. Mir ist es wichtig, diese Projekte in einem geordneten Finanzrahmen abzuwickeln. Investitionen sind nur dann möglich, wenn wir gut wirtschaften!

Straßenbeleuchtung, Internet, Stromversorgung, Gehsteige

Sehr viel Vorbereitung benötigte das Projekt: „Neue Infrastruktur durch unser Ortszentrum“. Ausgehend von der Absicht, die Straßenbeleuchtung entlang der Landesstraße zu erneuern (Peitschenmaste aus 1960) wollten wir bei dieser Gelegenheit auch eine leistungsfähige Internet-Infrastruktur mitverlegen. Dazu gesellte sich die Energie AG auch mit dem Wunsch, Stromversorgungen unter dem Asphalt mit zu verlegen. Schließlich meldete sich auch



die Firma Infotech, die ein Leerrohr mitverlegen lässt.

Auch als Gemeinde nutzen wir solche Gelegenheiten, um Leerrohre für die Zukunft einzubauen. Das bedeutete schließlich, dass ausgehend vom Zeltplatz bis zum alten Feuerwehr-Zeughaus beinahe der gesamte Gehsteig neu zu errichten ist.

Die Kosten für das Gesamtprojekt einschließlich der Wiederherstellung des Gehsteiges belaufen sich auf ca. € 145.000,-. Diese Kosten werden auf alle Leitungsträger und auf die Gemeinde aufgeteilt.

Die Gemeinde als Erhalter des Gehsteiges muss natürlich auch hier der Pflicht nachkommen und einen wesentlichen Teil des finanziellen Aufwandes tragen. Große Kostenteile werden jedoch von der Energie AG-Data (Internet), der Energie AG-Netz (Stromversorgung) und der Firma Infotech getragen. Einen herzlichen Dank



für die konstruktiven Gespräche und Verhandlungen darf ich den Firmen aussprechen.

Für die Gemeinde bleibt schlussendlich ein Kostenanteil von etwas über € 55.000,-. Durch Mithilfe der Straßenmeisterei Ried im Innkreis bei der Gehsteig-Wiederherstellung, können wir unseren Kostenanteil noch etwas senken – auch dafür ein herzlicher Dank!

Derzeit sind unsere Gemeindegemeinschaften bereits damit beschäftigt, die Versorgungsleitungen für die neue Straßenbeleuchtung zu ziehen und diese dann aufzustellen. Schlussendlich wird sich dieses Projekt je nach Wetterlage noch etwas hinziehen.



Bei der Bevölkerung und den Autofahrer(innen) darf ich mich herzlich für das bisherige Verständnis bedanken und noch weiterhin um Verständnis bitten!

Volksschule: Warteplatz und Glasfaser-Internet

Zuletzt wurde die von der Familie Hamming eingetauschte Fläche asphaltiert, womit nun für das Ein- und Aussteigen der Kinder etwas mehr Platz zur Verfügung steht. Damit diese Fläche nicht anderweitig blockiert wird, ist auch eine entsprechende Markierung erfolgt.

Grundsätzlich haben hier die Schulbusse Vorrang. Autos von abholenden Eltern führen manchmal zu unübersichtlichen Situationen: Es wäre also besser, wenn sich El-

tern und Kinder einen anderen Abholplatz vereinbaren zB. bei der Aussegnungshalle.

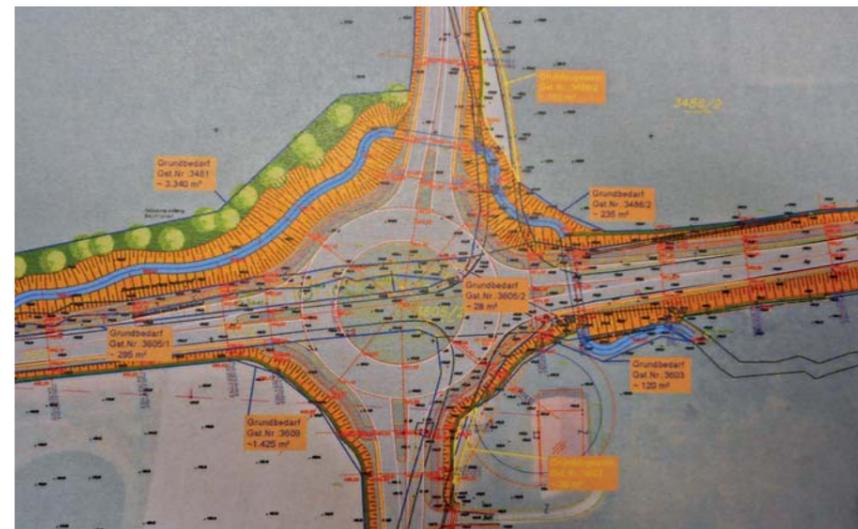
Auch die Volksschule wird einen Glasfaser-Internetanschluss bekommen. Die Leerrohre sind bereits beim Bau der Zugangsrampe eingelegt worden – der Anschluss kann dann bald erfolgen!



Häuperlkreuzung - Planung „Kreisverkehr“ abgeschlossen!

Die Statistik spricht hier eine eindeutige Sprache – die Häuperlkreuzung ist ein Unfallhäufungspunkt! Die Unfälle, die dort immer wieder passieren, sind zum Teil sehr schwer!

Lange wurde von Seiten der Straßenverwaltung eine Kreuzungslösung mit Abbiegespuren favorisiert. Die doch sehr hohen Kosten, sowie die Tatsache, dass dann sehr schwere Unfälle weiterhin möglich sind, führten zu einer „Meinungsänderung“.



Eine Lösung durch einen Kreisverkehr wurde nun durch die Landesstraßenverwaltung ausgearbeitet. Die Planung ist bereits abgeschlossen.

Wie auf dem Lageplan erkennbar ist, ist es notwendig, den Weinberger Bach zu verlegen und um den Kreisverkehr herum zu führen.

Auch der von der Gemeinde geforderte Begleitweg (Fußgänger/Radfahrer) ist bereits in die Planung integriert.

Gespräche mit den Grundbesitzern wurden bereits geführt und sind sehr positiv verlaufen. Ich darf mich bei den Grundbesitzern (Thomas Angleitner-Kettl, Josef und Roswitha Angleitner, Klaus Brenner) herzlich für die konstruktiven Gespräche bedanken.

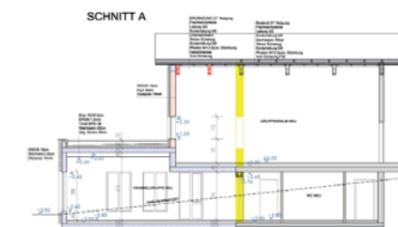
Somit steht einer Umsetzung eigentlich nichts mehr im Weg.

Die Kosten für dieses notwendige und sehr sinnvolle Projekt sind jedoch mit ca. € 1.000.000,- sehr hoch. Die Umsetzung liegt in den Händen der Straßenverwaltung. Die Gemeinde ist von den Baukosten nicht betroffen. Für den von der Gemeinde geforderten Begleitweg (Häuperlwirt bis Kurve Schmidbauer) müssen wir als Gemeinde 50% beitragen.

Es wird also nun darauf ankommen, wann der Bau des Kreisverkehrs im Bauprogramm des Landes abgewickelt wird.

Planungen für Krabbelstube

Aus der Bedarfserhebung für das nächste Kindergartenjahr hat sich ergeben, dass für 2017/18 die 3. Kindergartengruppe unbedingt zu einer Vollgruppe ausgebaut werden muss. Auch der Bedarf für eine Krabbelstube liegt vor, was auch von der Abteilung Bildung des



Landes Oberösterreich bestätigt wurde.

Somit wurde uns genehmigt, Planungen für einen Ausbau unseres Kindergartens (3. Gruppe als Vollgruppe + Krabbelstube) durchzuführen. Nach Beratungen mit dem Bauausschuss und dem Ausschuss Kindergarten/Schule, wurde vom Architekturbüro Bauböck eine sehr kostengünstige Lösung ausgearbeitet. Eine positive Beurteilung dieser Planung durch das Land OÖ. liegt bereits vor. Die Baukosten werden rund € 400.000,- betragen. Momentan wird versucht, die Genehmigung bzw. Finanzierung für eine Baufertigstellung im August 2017 zu bekommen.

Forstaufschliebungsweg Stelzen fertig saniert

In mehreren Sitzungen wurde mit den Grundbesitzern (Wegebenutzern) die Sanierung ausgearbeitet und eine Finanzierung umgesetzt.



Im vergangenen Sommer wurden schließlich alle Bauarbeiten abgewickelt.

Die zukünftigen Wegebenutzer erbrachten dabei ihren Kostenteil auch in Form von Eigenleistungen.

Nach der Fertigstellung wurde der Weg neu eingemessen und fertig abgerechnet. Durch gute Zusammenarbeit konnte dieses doch sehr umfangreiche Projekt erfolgreich abgewickelt werden.

Der ehemalige Gemeindeglieder Franz Lang aus Stelzen hat das Projekt angeregt und auch immer wieder betrieben.

Er hat somit einen sehr großen Anteil am Gelingen dieser Sanierung.

Ein herzlicher Dank gebührt auch unseren Gemeindegliedern und an den Straßenausschuss-Obmann Johann Weinhäupl.

Tarifanpassungen sind notwendig!

Im Bereich Müllentsorgung und Abwasserentsorgung sind wir in der Tarifgestaltung an die Vorgaben des Landes OÖ. gebunden. So muss für 2017 die Abfallgebühr um 1,5% angehoben werden, um hier eine Kostendeckung zu erreichen.

Bei den Kanaltarifen ist geplant, die Anschlussgebühren um 0,59% anzuheben. Bei den Kanalbenutzungsgebühren wird die Grundgebühr nicht verändert werden.

Die Anpassung wird also über die Abwassergebühr erfolgen, was sich mit einer Steigerung von 1,94 % bemerkbar machen wird.

Zum Jahreswechsel!

Am Ende des Jahres 2016 darf ich mich herzlich bei den Mitarbeitern der Gemeinde bedanken, die das

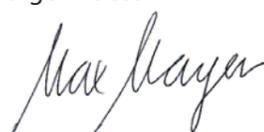
ganze Jahr wieder einen sehr guten Einsatz für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger gezeigt haben.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aller Fraktionen – das positive Bemühen stand wieder im Vordergrund und das führte wieder zu vielen gemeinsamen Erfolgen für unsere Gemeinde.

Ein Dank auch allen „Ehrenamtlichen“, die unser Gemeinschaftsleben durch ihre Tätigkeit immer wieder bereichern.

Allen Lohnsbürgerinnen und Lohnsbürgern wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit, Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr 2017.

Euer Bürgermeister



Aus dem Kindergarten

Englisch für die Kleinen

Jeden Dienstag kommt Ursula Fisecker in den Kindergarten und bringt den Kindern auf spielerische Weise Englisch näher.

Die Kinder können freiwillig und ohne Zwang das Angebot nutzen und werden so für die Fremdsprache Englisch begeistert.

Die Themen werden jahreszeitlich angepasst und auf die typischen Interessensbereiche der Kinder, wie Tiere, Feste, usw. abgestimmt.

Die Handpuppe Lilly, die nur Englisch spricht und versteht, fliegt

mit den Kindern und ihrem Koffer, indem sich viele spannende Dinge befinden, nach London.

Der Spaß soll an den Englischvormittagen absolut im Vordergrund stehen!



Wir begegnen dem Nikolaus im Wald

Am 6. Dezember, dem Namenstag vom hl. Nikolaus, machten wir uns am frühen Morgen schon auf die Suche. Bei zauberhaftem Winterreife erschien uns der Wald wie im Märchen. Nach langer Wanderung im tiefen Wald erblickten wir von weitem schon den Nikolaus, der uns entgegen kam.

Ehrfürchtig und voller Begeisterung begrüßten wir den Nikolaus mit einem Lied und gingen gemeinsam mit ihm zu einer Lichtung im Wald. Bei einer kleinen Fei-

er beschenkte der Nikolaus unsere Kinder und anschließend tranken wir Tee und aßen Lebkuchenkekse.

Der wunderschöne Vormittag verzauberte uns alle und wird immer in unserer Erinnerung bleiben.



Info zur Bio- und Mülltonne

Bio-Abfall ist WERTVOLL!

Aber nur, wenn er auch getrennt gesammelt wird! Fremdstoffe wie Glas, Kunststoffe, Problemstoffe etc. dürfen nicht mit in die Biotonne gelangen!

Verpackungen gehören ebenfalls nicht in den Bio-Abfall! Bei verdorbenen Lebensmitteln muss auch die Verpackung vorher entfernt werden, denn Kunststoffe, Metall oder Glas verrotten nicht! Bitte auch keine Tee- bzw. Kaffeekapseln aus Kunststoff oder Metall dazugeben.

Kein Plastik in die Biotonne!

Verwenden Sie bitte niemals Plastik-Sackerl, die Sie in den Bio-Eimer einstecken! Diese müssen vom

Kompostierer aufwendig – meist händisch – aussortiert werden.

TIPP: Für die Sammlung in der Küche empfiehlt es sich, den Behälter mit Küchenpapier auszulegen oder mit kompostierbaren Säcken.

„Eiszeit“ in der Tonne - Wenn die Tonne den Abfall nicht „rausrücken“ will

Grundsätzlich ist der Abfallbesitzer selbst verantwortlich, dafür zu sorgen, dass sich die Restmülltonne auch bei den derzeit niedrigen Temperaturen problemlos entleeren lässt.

Ist der Inhalt der Gefäße erst einmal festgefroren, sind die Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebes machtlos. Dann nützt bei der Leerung in den Müllwagen kein noch so starkes Rütteln, die Tonne bleibt



ungeleert. Das ist ärgerlich, denn die Bürger haben in diesem Fall kein Anrecht auf eine wiederholte Entleerung und müssen auf den nächsten Termin warten. Sie können bei ihrem Gemeindeamt einen zusätzlichen Restmüllsack kaufen.

Weiters dürfen wir Sie auch darauf hinweisen, dass die Müll- und Biotonne am Abholtag bereits ab 06:00 Uhr bereit stehen muss.

Aus dem Gemeinderat

IN DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 29. SEPTEMBER WURDEN NACHSTEHENDE TAGES-ORDNUNGSPUNKTE BEHANDELT:

Anfrage von Rechtsanwältin Mag. Sylvia Schrattenecker (Kanzlei Wintersberger/Riess) an den Gemeinderat zum Schießplatz des USSC Lochen

Durch den Schießbetrieb des USSC Lochen auf der Schirollerstrecke Lohnsburg kam es zuletzt zu massiven Anrainerbeschwerden wegen Lärmbelästigung. Auch wurde vom Verein die Schießanlage doch um einiges größer gebaut als dies die Flächenwidmung zulässt bzw. für die zusätzlich in Anspruch genommene Fläche auch die Naturschutz- und Rodungsbewilligung fehlen; zudem wurden auch Betriebsgebäude auf hierfür nicht bewilligten Flächen errichtet.

Der Gemeinderat beschließt mit 23 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung durch GR Buchwald Manfred (UBL) mehrheitlich, den USSC Lochen in einem Schreiben aufzufordern, umgehend die säumigen Bewilligungen zu erwirken, ansonsten der nicht genehmigte Bereich vom Verein auf seine Kosten wieder rückzubauen ist.

Weiters wird dem USSC Lochen ab sofort jeglicher Trainings- und Wettkampfbetrieb untersagt, solange nicht sämtliche für die Errichtung und den Betrieb der Anlage erforderlichen Bewilligungen und Genehmigungen erwirkt wurden und eine zufriedenstellende Regelung der Schießzeiten erreicht werden konnte.

Inzwischen wurde vom USSC Lochen die Absicht bekundet, den nicht genehmigten Bereich des

Schießplatzes tatsächlich wieder rückzubauen.

Nachtragsvoranschlag 2016

Im Nachtragsvoranschlag werden die Veränderungen des Gemeindehaushaltes im laufenden Jahr gegenüber dem Voranschlag angeführt.

Durch die nach wie vor doch relativ stabile Wirtschaftslage und somit konstanten Steuereinnahmen können im laufenden Finanzjahr erfreulicherweise sowohl der ordentliche Haushalt als auch der außerordentliche Haushalt der Gemeinde ausgeglichen werden, wobei dem außerordentlichen Haushalt für diverse Bauvorhaben beachtliche € 381.800,- (einschließlich den zweckgebundenen Zuführungen für Straßen- und Kanalbau) zugeführt werden können.

Im außerordentlichen Haushalt werden derzeit folgende Projekte geführt: Kleinlöschfahrzeug FF Kemating, Löschteich Hochkuchl, Bekleidungsanstalt der Feuerwehr, Zugang Volksschule Lohnsburg, Erweiterung Musikprobenraum, Gemeindestraßen- und Ortschaftswegebau, Bachregulierung (Rückhaltebecken), Straßenbeleuchtung, Kanalbau BA06 u. BA07 sowie Sanierungsmaßnahmen Kanal und Sanierung Rollerzentrum.

Vom Gemeinderat werden sowohl der ordentliche Nachtragsvoranschlag als auch der außerordentliche Nachtragsvoranschlag 2016 jeweils einstimmig beschlossen.

Information über die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse für Bau- und Raumordnung bzw. Kindergarten-Schule-Soziales-Familie-Integration

Der Gemeinde wurde von der Direktion Bildung und Gesellschaft beim Land OÖ. der Bedarf für eine Krabbelstube in Lohnsburg sowie die Erweiterung des bestehenden Kindergartens (Vergrößerung der Kleingruppe auf eine Vollgruppe) bestätigt. Somit kann die Gemeinde nunmehr Lösungsvorschläge entwickeln.

Bei einem gemeinsamen Lokalaugenschein der Ausschüsse für Bau- und Raumordnung bzw. Kindergarten-Schule-Soziales-Familie-Integration wurde die Situation gemeinsam mit Hrn. DI Sebastian Strasser vom Architekturbüro Bauböck ausführlich erörtert.

In der Folge bringt der Bürgermeister dem Gemeinderat einen von Hrn. Strasser entworfenen ersten Planentwurf zur Kenntnis:

Dabei soll im südlichen Bereich des bestehenden Kindergartengebäudes im Kellergeschoß der Krabbelstubenbereich angebaut werden bzw. darauf im Erdgeschoß der Ausbau der bestehenden Kleingruppe zu einer Vollgruppe erfolgen.

Die Situation soll auch noch im Zuge eines Lokalaugenscheines durch einen Sachverständigen der Abt. Bildung u. Gesellschaft beim Land OÖ. eingehend beurteilt werden.

Diese Vorgangsweise wird vom Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig per Handzeichen zur Kenntnis genommen.

Da der Bedarf sowohl an Krabbelstuben- als auch Kindergartenplätzen jedenfalls gegeben ist, soll das

Vorhaben nach Möglichkeit noch vor Beginn des nächsten Kindergartenjahres zur Umsetzung gelangen.

Kindergartenordnung 2016

Die gegenüber dem Vorjahr leicht abgeänderte Kindergartenordnung 2016 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen.

So wird künftig der bisher in der Karwoche angebotene Journaldienst entfallen, da bisher ohnehin nie davon Gebrauch gemacht wurde.

Weiters wurde die Verordnung mit einer Regelung bezüglich Bustransport bzw. Kostenbeitrag für den Bustransport ergänzt.

Sanierung Forstwege „Oberer und Unterer Haweg“

Auf Initiative von Waldbesitzern sollen die – sich zum Teil auch im Öffentlichen Gut befindlichen – Forstwege „Oberer und Unterer Haweg“ (Nähe Windrad Steiglberg) generalsaniert werden. Eine diesbezügliche Kostenschätzung beläuft sich auf rd. € 37.000,-. Um in den Genuss einer Förderung (für den privaten Bereich) zu kommen, ist lt. Forstbehörde die Gründung einer Bringungsgenossenschaft Grundvoraussetzung.

a) Beratung und Beschlussfassung über die Auflassung von Öffentl. Gut

Da in diesem Bereich kein Interesse und Bedarf an einem öffentlichen Gut besteht, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auflassung der öffentlichen Wegparzellen 1639/58 u. 1639/84 der KG. Kobernaussen.

b) Beratung und Beschlussfassung über die Höhe eines Gemeindebeitrages

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Gemeindebeitrag in der Höhe von € 5.000,- für die Sanierung der beiden Forstwege.

Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ortszentrum von Lohnsburg - Vergabe

Wie schon seit längerem geplant, soll nunmehr im Ortszentrum von Lohnsburg entlang der Landesstraße vom sog. Zeltplatz bis zur Liegenschaft Streif im Zuge von Verkabelungsarbeiten und der Gehsteigsanierung eine komplette Erneuerung der Straßenbeleuchtung erfolgen bzw. sollen auch in der Kirchengasse im Bereich Kirchenwirt-Aussegnungshalle drei neue Beleuchtungskörper zur Aufstellung gelangen.

Vom Gemeinderat wird der Auftrag über die Erneuerung der Straßenbeleuchtung einstimmig an das heimische Unternehmen Elektro-Gadermeier vergeben.

Finanzierung des Projektes „Erneuerung Gehsteig im Ortszentrum Lohnsburg sowie Verkabelungen“

Ursprünglich war lediglich die Erneuerung des Gehsteiges im Zuge der Erneuerung der Straßenbeleuchtung geplant. Es hat sich jedoch im Zuge der Grabungsarbeiten die Mitverlegung weiterer Kabel wie von der Energie AG OÖ. sowie den Glasfaseranbietern A1 Telekom und Infotech angeboten.

Die aufgrund schon zahlreicher vorhandener Einbauten sehr komplexen Arbeiten sollen durch die Fa. Spindler, Ampflwang, erfolgen. Eine diesbezügliche Kostenschätzung beläuft sich auf rd. € 140.000,-, wobei sich der Gemeindeanteil für die Verlegung der Straßenbeleuchtung sowie die Neugestaltung des Gehstei-

ges einschl. Asphaltierung auf rd. € 68.000,- beläuft und dieser durch eine in Aussicht gestellte Personalbeistellung der Straßenmeisterei Ried/I. sich auf rd. € 53.000,- verringern soll.

Vom Gemeinderat wird die Finanzierung in der geplanten Form einstimmig zur Kenntnis genommen und befürwortet.

Bericht des Kanal- und Umweltausschusses

Bei der Ausschusssitzung vom 08. Sept. 2016 wurden – gemeinsam mit der Gemeinde Waldzell – die Details für die Windelabgabe im ASZ Kobernaussen erörtert.

Der Bericht des Kanal- und Umweltausschusses wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Beratung und Beschlussfassung über die Einführung der Windelabgabe im ASZ Kobernaussen

In Kooperation mit der Gemeinde Waldzell beschließt der Gemeinderat die kostenlose Einführung der Windelabgabe im ASZ Kobernaussen.

Zu den Öffnungszeiten des ASZ können ab sofort Kinderwindel bzw. Windel und Verbandsmaterial aus dem Pflegebereich in separaten Abfallsäcken in eigens dafür vorgesehenen Containern ausschließlich im ASZ Kobernaussen kostenlos entsorgt werden.

Die Windsäcke können am jeweiligen Gemeindeamt unentgeltlich besorgt werden (bei Erwachsenen bitte Nachweis über Pflegegeldbesitz vorlegen).

Die Kosten für die Abholung und Entsorgung durch die Fa. Katzberger werden zu gleichen Teilen

von den Gemeinden Waldzell und Lohnsburg getragen.

Dienstbarkeitsvertrag mit den Ehegatten Otto und Maria Hamminger sowie Hrn. Florian Hamminger, alle wohnhaft Kirchengasse 27, 4923 Lohnsburg a.K.

Im Zuge eines Wohnhausneubaus durch Fam. Hamminger wurde – um die baurechtlichen Abstandsbestimmungen einhalten zu können – zwischen der MGde. Lohnsburg a.K. und Fam. Hamminger ein Grundtausch durchgeführt. Infolge dieses Bauvorhabens musste auch die bestehende Stiege bzw. Rampe zum Schulhof abgetragen werden und diese wurde an annähernd gleicher Stelle wieder errichtet.

Bereits im Zuge des Grundtausches wurde vereinbart, dass der Gemeinde weiterhin das Nutzungsrecht an dem schmalen Grundstreifen entlang der Liegenschaft Hamminger für den Zugang zum Schulgebäude zusteht, sodass sich für den Schulhof de facto keine Änderung ergeben wird.

Von RA Dr. Johann Kahrer wurde ein entsprechendes Vertragswerk über die betr. Nutzungsvereinbarung ausgearbeitet, welche vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen wird.

Berufung von Fr. Höckner Elfriede, Auwiesen 24, 4912 Neuhofen, gegen den Bescheid der Marktgemeinde Lohnsburg a.K. vom 27.06.2016, Zl. 920-15/35295-2016, über die Vorschreibung eines Erhaltungsbeitrages für Gst.Nr. 3435/2, KG. Lohnsburg

Mit Bescheid der MGde. Lohnsburg a.K. vom 27.06.2016 wurde Fr. Höckner Elfriede, 4912 Neuhofen, Auwiesen 24, ein Erhaltungsbeitrag (Kanalisationsanlage) in der Höhe von jährlich € 720,- für ihr unbebautes Grundstück Nr. 3435/2 der KG. Lohnsburg vorgeschrieben, wogegen sie mit Schreiben vom 23. Juli 2016 die Berufung eingebracht hat.

Die Berufung richtet sich gegen die Höhe des vorgeschriebenen Erhaltungsbeitrages, welcher mit der Novellierung des Oö. Raumordnungsgesetzes mit 1. Jänner 2016 von bisher € 0,15 pro m² auf € 0,24 pro m² erhöht wurde. Da in betr. Fall sämtliche Voraussetzungen für die Vorschreibung eines Erhaltungsbeitrages für eine gemeindeeigene Abwasserbeseitigungsanlage vorliegen, beschließt der Gemeinderat nach kurzer Debatte auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig per Handzeichen, der Berufung von Fr. Höckner Elfriede nicht stattzugeben.

Information über die Gutachten des Verkehrssachverständigen

Auf Anregung einiger Ortsbewohner von Stelzen wurden von einem Verkehrssachverständigen die betreffenden Stellen (Kreuzungsbereich GW Schneiderpoitl mit L-508 Kobernaußner-Landesstraße sowie Geschwindigkeitsbeschränkung

IN DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 03. NOVEMBER WURDEN NACHSTEHENDE TAGESORDNUNGSPUNKTE BEHANDELT:

Vermessung „Forstweg Lang“ – Ab- u. Zuschreibungen vom bzw. zum Öffentl. Gut

Dieser Forstweg (anschl. an den Güterweg Lang in Stelzen) wurde auf Initiative von Waldbesitzern im

bzw. Versetzung der Ortstafel in Stelzen-Süd entlang der L-508) bei einem Lokalausweis begutachtet bzw. darüber diesbezügliche Stellungnahmen erstellt, welche Bgm. Mayer dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis bringt.

Im Bereich des GW Schneiderpoitl wird vom Verkehrssachverständigen kein Handlungsbedarf gesehen, die Situation in Stelzen-Süd soll nach Errichtung des geplanten Gehsteiges entlang der L-508 in Richtung Karlbauer-Siedlung neuerlich beurteilt werden. Verordnet wurden jedenfalls die Vorrangzeichen „Vorrang geben“ beim sog. Ringweg Stelzen (Zufahrt zu Liegenschaft Mitterbuchner Manfred bzw. Krautgartner Sonja).

Resolution zur Gefährdung der Kleinwasserkraft in Österreich

Die Organisation Kleinwasserkraft sieht eine akute Gefährdung der Kleinwasserkraft in Österreich, insbesondere durch einen äußerst niedrigen Einspeisungstarif. Um zu einer Verbesserung der Situation der Kleinwasserkraft beizutragen, beschließt auch der Gemeinderat einstimmig eine Resolution, worin die österr. Bundesregierung aufgefordert wird, eine CO²- und atomstromfreie Energiezukunft sicherzustellen, die bestehende Kleinwasserkraft abzusichern und deren Ausbau zu ermöglichen.

Sommer d.J. generalsaniert und ausgebaut sowie anschließend von Geometer DI Wagneder vermessen. Die sich dabei ergebenden Zu- und Abschreibungen zum und vom Öffentlichen Gut werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfbericht vom 28. September 2016, welcher sich neben der Überprüfung der Kassengebarung des 3. Quartals 2016 mit den Aufschließungsbeiträgen für die sog. „Weißbacher-Gründe“ und der Situation beim Schießplatz des USSC Lochen auf der Schirollerstrecke befasst, wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bericht des Ausschusses für Kultur-Sport-Jugend-Senioren

Der Ausschussbericht, welcher sich vorwiegend mit der Neugestaltung des Wanderwegenetzes in der Gemeinde sowie der gesamten Region befasst, wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Um dieses Wegenetz auch gemeindeübergreifend gestalten zu können, wird eine Besprechung mit Vertretern der Gemeinde Waldzell vereinbart.

Satzungen des Verbandes „Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Ried im Innkreis (Wirtschaftspark Innviertel)“

Der Gemeindeverband „Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Ried im Innkreis“ – kurz Wirtschaftspark Innviertel – hat sich nunmehr vor kurzem konstituiert und wurden bei einer kürzlich stattgefundenen Generalversammlung die entsprechenden Organe bestellt. Durch den Beitritt einer weiteren Gemeinde (Schildorn) ändern sich die Anteile der jeweiligen Gemeinden, sodass die Statuten entsprechend abzuändern und neu zu beschließen sind.

Vom Gemeinderat werden die abgeänderten Statuten des Verbandes „Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Ried im Innkreis (Wirtschaftspark Innviertel)“ in der vorliegenden Fassung einstimmig

zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Ansuchen der Dorfgemeinschaft Lauterbach auf Wiedereinführung der Ortschaftsbezeichnung „Lauterbach“

Die Dorfgemeinschaft Lauterbach ersucht für die Liegenschaften Bergham 4, 5, 6 u. 7 um Änderung des Ortsnamens auf Lauterbach. Begründet wird das Ansuchen damit, dass es immer wieder zu Verwechslungen und Missverständnissen kommt, da die ortsübliche Bezeichnung in der Gemeinde und auch in den Nachbargemeinden nach wie vor Lauterbach ist. Aus unbekanntem Gründen wurden die beiden Ortschaften Bergham und Lauterbach in den Vorkriegsjahren zur Ortschaft Bergham zusammengeführt. Auf alten Dokumenten, Karten sowie im alten Grundbuch ist stets die Bezeichnung Lauterbach angeführt; auch in der sog. Urmappe ist diese Bezeichnung ersichtlich.

Vom Gemeinderat wird dem Antrag einstimmig stattgegeben.

Ansuchen der Dorfgemeinschaft Kemating auf Errichtung eines Begleitweges von Kemating zum Häuperlwirt entlang der L-508

Da das Erreichen der Bushaltestelle bzw. des Gasthauses Häuperlwirt auf der Kobernaußner Landesstraße von der Ortschaft Kemating weg – sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad – aufgrund des starken Verkehrsaufkommens nur sehr schwer möglich bzw. äußerst gefährlich ist, ersucht die Dorfgemeinschaft Kemating um Errichtung eines Begleitweges auf diesem Abschnitt. Auch die Zustimmungen der betroffenen Grundbesitzer über eventuell erforderliche Grundabtretungen für einen solchen Weg liegen bereits vor. Nachdem im Zuge der Neugestaltung der Häuperlkreuzung auch eine Verbin-

dung zum bestehenden Rad- und Gehweg in Kramling geplant ist, würde sich eine Fortführung bis nach Kemating gut anbieten. Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss zur zeitnahen Errichtung eines Begleitweges entlang der Kobernaußner Landesstraße von Kemating zum Häuperlwirt; eine entsprechende Beteiligung der Landesstraßenverwaltung vorausgesetzt.

Verkauf des alten Fahrzeuges (VW LT35 Bj. 1985) der FF Kemating

Durch den Ankauf eines neuen Kleinlöschfahrzeuges KLF-A für die FF Kemating war das alte Fahrzeug – ein VW LT35 Bj. 1985 – aus dem Bestand auszuschneiden und daher wurde der Verkauf auf der Homepage der FF Kemating ausgeschrieben, woraufhin es vier Interessenten gab. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Fahrzeug an den Bestbieter – SP-Fahrzeuge International in Frankfurt a.M. – zu verkaufen.

Ansuchen des MV Lohnsburg auf Schaffung eines Platzes für die Ausrichtung der Marschwertung (Showteil) beim Bezirksblasmusikfest 2017

Nachdem im kommenden Jahr das Bezirksblasmusikfest in Lohnsburg stattfinden wird, ist der Musikverein auf der Suche nach einem geeigneten Platz für die Ausrichtung der Marschwertung, insbesondere für die sog. Show-Programme der teilnehmenden Kapellen.

Im Zuge einer Begehung wurde dabei der Marktplatz als der optimale Platz auserkoren, wobei hier einige Adaptierungen vorzunehmen sind. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Marktplatz für das Bezirksblasmusikfest 2017 in Lohnsburg entsprechend zu adaptieren.

Galerie im Turm

Der Fotoclub KBW Ried-Riedberg präsentiert von Oktober 2016 – Mai 2017 die Ausstellung „Bilderwelten im Turm“.

Der Fotoclub KBW Ried-Riedberg ist ein Verein für Jung und Alt, bei dem der gegenseitige Interessensaustausch, die Kameradschaft und die Freude am Fotografieren im Vordergrund stehen.

Gegründet 1974, zählt der Verein derzeit etwa 53 fotobegeisterte Mitglieder. 12 Autoren präsentieren in der Galerie im Turm ihre Werke, darunter auch die Lohnsburger Franz Trost und Gerti Gotthalseder.



Bild: Franz Trost (Sturm am Kap Dyrholae, Island)

Tagesmutter

Mein Name ist Martina Gadermeir, ich bin 36 Jahre und habe vor kurzem die Ausbildung zur Tagesmutter und Helferin in OÖ Kinderbetreuungseinrichtungen abgeschlossen.

Ich wohne mit meinem Mann und unseren zwei Kindern (5 und 7 Jahre) in Reiching (Gem. Waldzell). Vor der Geburt meiner Kinder arbeitete ich im KH Ried als Stationsassistentin.

Gerne würde ich einige Tageskinder bei mir aufnehmen! Ich bin sehr kreativ und gerne in der Natur.

Es macht mir Spaß, Kindern Wissen zu vermitteln und gemeinsam die Welt zu entdecken.

In einer so schnelllebigen Zeit wie heute wünsche ich mir, dass Kinder auch Kinder sein dürfen! Ich möchte ihnen die nötige Zeit geben die sie brauchen und mit ihnen ein paar Schritte in ein spannendes, herausforderndes Leben gehen.

Schön ist alles, was Himmel und Erde verbindet. Der Regenbogen, die Sternschnuppe, der Tau, eine Schneeflocke. Doch am schönsten ist das Lächeln eines Kindes.



Verein Tagesmütter Innviertel: 07752/86907

Martina Gadermeir: 0680/1127970

Fachschule Mauerkirchen

FS Mauerkirchen lädt zu Workshop-Tagen

Im Rahmen der Schulinfotage – Girl's und Boy's Day – an der FS Mauerkirchen haben interessierte und zukünftige Schüler/innen die Möglichkeit, sich über das umfangreiche Ausbildungsangebot zu informieren.

Um Schule und Schulkultur zu erleben und kennen zu lernen, laden vielfältige und kreative Workshops zum Mittag ein.

Freitag, 27. Jänner 2017
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 28. Jänner 2017
von 09.00 bis 12.00 Uhr

Unter dem MOTTO: „Dein Fundament für die Zukunft“ gestaltet die FS Mauerkirchen für Jugendliche – Mädchen und Burschen – nach der NMS eine dreijährige berufsbildende Ausbildung für eine aussichtsreiche Zukunft mit vielen Berufschancen und Berufsqualifikationen.

Information der BH Ried im Innkreis

Jeder 6. Reisepass läuft 2017 ab – rechtzeitig beantragen spart Zeit!

1,1 Millionen Reisepässe verlieren im Jahr 2017 ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr als in einem durchschnittlichen Jahr. Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 wird es daher zu einem großen Andrang bei den Passbehörden kommen. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Die Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis empfiehlt daher, früh genug den neuen Reisepass oder Personalausweis zu beantragen, um eventuell längeren Wartezeiten, aber auch erhöhten Kosten („Expressreisepass“) vorzubeugen.

Voraussetzungen: **(wenn abgelaufener Reisepass vorhanden ist)**

- alter Reisepass
- ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate, nach bestimmten Passbildkriterien (weitere Info auf www.help.gv.at)

Voraussetzungen: **(wenn kein Reisepass vorhanden ist)**

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Heiratsurkunde/Partnerschaftsurkunde (falls Namensänderung vorliegt)
- ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate, nach bestimmten Passbildkriterien (weitere Info auf www.help.gv.at)
- Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein)
- bei Passverlust Angabe, wo dieser verloren wurde

Kosten:

- **75,90 Euro**
(Zustellung binnen fünf Tagen)
- **100 Euro**
(Expresspass: Zustellung binnen drei Tagen)
- **220 Euro**
(Zustellung am nächsten Arbeitstag)

Weiterführende Informationen finden Sie auf

www.bh-ried.gv.at
=> Bürgerservice
=> BH von A bis Z oder auf www.help.gv.at



Gesunde Gemeinde

Jahresrückblick 2016 und Vorschau 2017

Soziale Kontakte pflegen und Freude am Beisammen sein!

- **Verein Zeitbank 55+** ist organisierte Nachbarschaftshilfe. Bei uns im Verein geht es um Hilfe geben und annehmen, wenn ich etwas alleine nicht schaffen kann. Stamm-tisch haben wir jeden 1. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr beim Häuperlwirt.
- Ein **Treffen beim Reiseckerwirt** ist immer am 3. Dienstag im Monat um 10:00 Uhr. Von 10:00 bis 12:00 Uhr Kartenspielen (Mensch ärgere dich nicht, usw). Um 12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen und gemütlicher Ausklang. Der Wirt kocht uns ein Senio-renmenü um € 7,20. Es kann natürlich auch aus der Speisekarte ausgewählt werden.
- **Gemeinsames Kochen** jeden 1. Dienstag im Monat um 10:00 Uhr findet im Pfarrheim statt.
- **Professionelles Gedächtnistraining** von der Organisation MAS ist jeden Donners-tag von 08:00 - 10:00 Uhr im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Lohnsburg a.K.
- Derzeit findet ein **Englischkurs** statt. Bei genug Interessenten, ca. 12 Personen für An-fänger oder/und Fortgeschrittene, wird er wieder im Herbst 2017 abgehalten.
- Für **pflegende Angehörige** gibt es den Stamm-tisch beim Wirt z`Ebersau in Schildorn jeden ersten Dienstag im Monat um 15:00 Uhr. Dieses Treffen ist sicher hilfreich für Betrof-fene.
- Ein Weiteres Treffen gibt es für **trauernde Angehörige** in Ried im Innkreis. Dieses fin-det jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 18:00 – 20:00 Uhr im Pfarrzentrum Riedberg statt. Neue Interessenten sind herzlich willkommen.



Seltene Nachbarn

Es liegt wohl an den Tiefen des Kobernauserwaldes, dass man geographisch zwar von „Nachbarn“ spricht, sich aber trotzdem relativ selten trifft. Das liegt vorwiegend an den Bezirksgrenzen: Man kennt die Bürgermeisterkollegen(innen) des eigenen Bezirkes sehr gut und hat bei den verschiedenen Sitzungen auch öfters Kontakt.

Mit den Gemeinden Pöndorf, Friedburg-Lengau oder St. Johann am Walde hat man doch seltener zu tun, obwohl es sich um die unmittelbaren Nachbarn handelt.

Alois Litzlbauer brachte mit diesem Treffen im Kobernauserwald alle Bezirkshauptleute und Bürgermeister an einen Tisch (Grenzstein), wo auch gleich über aktuelle gemeinsame Themen gesprochen wurde. Ein Besuch der Aussichtswarte am Steiglberg mit der Galerie im Turm stand gleich am Beginn des Treffens am Programm!



Foto: Alois Litzlbauer

v.l.n.r.: LAbg. BGM Erich Riepl (Friedburg/Lengau), BGM Gerhard Berger (St. Johann), Hofrat Dr. Jo-hann Gruber, (BH Braunau, i.V. Dr. Georg Wojak), BGM Ing. Maximilian Mayer, BH Hofrat Dr. Franz Pumberger (BH Ried), BH Dr. Martin Gschwandtner (Vöcklabruck), BGM Johann Zieher (Pöndorf)

s'INNVIERTEL

ehrlieh . echt . guat

In über 200 Partnerbetrieben einlösbar!

- Therme Geinberg Spa Resort
- Revital Aspach & Day Spa
- Kneipp Traditionshaus der Marienschwestern Aspach
- Gastronomie & Handel

s'INNVIERTEL Gutscheine für wertvolle Augenblicke

Erhältlich im Tourismusbüro s'INNVIERTEL unter 07723/8555 oder www.innviertel-tourismus.at sowie bei den Banken der Region!

Familienkarte - Highlights

Familienskitage mit der OÖ Familienkarte

Den Beginn machen die Familienskitage „Happy family“ am 14. und 15. Jänner 2017 in den kleinen, aber feinen Skigebieten.

Diesen Termin sollten sich Familien dick im Kalender anstreichen, denn mit dabei sind Skigebiete, die mit besonders familienfreundlichen Tarifen den Winterspaß auch leistbar machen.

Für besonders „schneehungrige“ Skifahrer und Snowboarder hat die OÖ Familienkarte ein weiteres Angebot: Die Familienskitage „Snow & Fun“ finden am 21. und 22. Jänner 2017 statt. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken ab 25.11.2016 gegen Vorlage der OÖ Familienkarte.

Enkel-Ausflug mit der WESTbahn

Omas und Opas reisen vom 25.12.2016 bis 31.3.2017 in Begleitung ihrer Enkel bei der WESTbahn mit Gutscheinen (auf www.familienkarte.at zum Downloaden und Ausdrucken) zum halben Preis. Alle mitreisenden auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder und Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag reisen gratis mit.

„Mein erstes Kinoerlebnis“ am 3. Jänner 2017

Am 3.1.2017 um 14 Uhr wird der Film „Mullewapp 2 – Eine schöne Schweinerei“ in einer liebevollen Verfilmung in den Star Movie Kinos Ried, Regau, Peuerbach, Steyr, Wels und Liezen gezeigt. Dabei wird mit spezieller Licht- und Tonstimmung

im Saal auf die kleinen Besucher besonders eingegangen. Mit der OÖ Familienkarte gehen Kinder in Begleitung eines Elternteils kostenfrei (statt 6,50 Euro) in die Vorstellung. Erwachsene zahlen den Normaltarif. Die Tickets sind im Vorverkauf an den Kinokassen der Star Movies erhältlich.

Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

onlineberatung-telefonseelsorge.at

www.ooe.telefonseelsorge.at

in eigener Sache

Wahlergebnis - Wiederholung BP-Wahl vom 22.05.2016

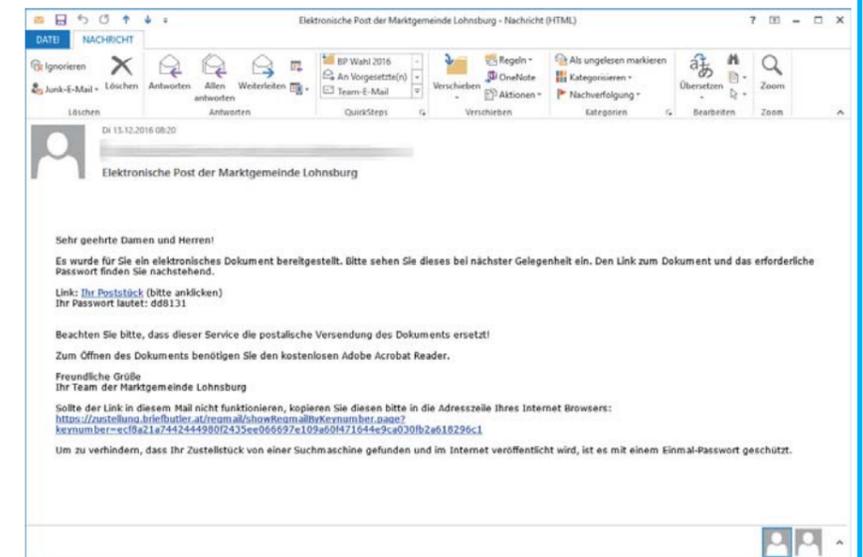
Bei der Wiederholung der Stichwahl des Bundespräsidenten waren in Lohnsburg 1.818 wahlberechtigt, wovon 1.064 Personen ihr Wahlrecht ausübten.

Ing. Norbert Hofer	624 Stimmen 58,65 %
Dr. Alexander van der Bellen	440 Stimmen 41,35 %
Insgesamt abgegebene Stimmen	1.064 Stimmen

Elektronische Vorschreibung

Durch eine EDV-Umstellung, welche Anfang September durchgeführt wurde, kam es hinsichtlich der elektronischen Vorschreibungen, bzw. der dualen Zustellung vermehrt zu Anfragen, ob diese E-Mails, welche von der Marktgemeinde Lohnsburg a.K. versendet werden, legitim sind.

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass diese E-Mails automatisch versendet werden und in diesem E-Mail ein Passwort enthalten ist, mit welchem Sie durch den Klick auf den Link die Vorschreibung abrufen können. Sodann kann das PDF-Dokument wie gewünscht ausgedruckt, oder lokal auf Ihrem PC abgespeichert werden.



Wasserzähler - Selbstablesung

In den letzten Tagen bzw. Wochen haben Sie seitens der Wassergenossenschaft und/oder der Marktgemeinde eine Information erhalten, mit der Aufforderung, den Zählerstand Ihrer Wasseruhr bis spätestens Ende Dezember bekannt zu geben.

Für die Übermittlung können Sie auch alternativ das PDF-Formular verwenden, welches auf der Homepage der Marktgemeinde downloadet werden kann.

Fahrräder gefunden

In Stelzen wurden zwei Fahrräder gefunden.

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte am Marktgemeindevorstand Lohnsburg a.K.

Bei der Blutspendenaktion des Roten Kreuzes am 30. November und 01. Dezember haben 105 Personen Blut gespendet. Danke.

ENERGIESPARTIPPS



Mehr Wohnbauförderung mit ökologischen Dämmstoffen



Der Einsatz von ökologischen Dämmstoffen wird vom Land OÖ im Rahmen der Wohnbauförderung zusätzlich finanziell unterstützt. Das geförderte Wohnbau-Darlehen erhöht sich um 8.000 Euro (Neubau) bzw. 5.000 Euro (Sanierung) bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Sämtliche Außenbauteile (ausgenommen erdberührende Dämmung) müssen zu 100% mit nachwachsenden ökologischen Dämmstoffen versehen werden. Nachwachsende ökologische Dämmstoffe sind z.B. Flachs, Hanf, Holzfaser, Schafwolle, Stroh, Zellulose und Kork.

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at

Frage aus der Energieberatung des OÖ Energiesparverbandes: Meine Heizungsumwälzpumpe ist in die Jahre gekommen – rechnet sich ein Tausch?



Heizungsumwälzpumpen - gerade in älteren Häusern – sind oft ineffizient und überdimensioniert. Durch mangelnde Abstimmung der Heizungspumpe mit dem Wärmeabgabesystem gibt es auch häufig Komfortverluste. Bei über 10 Jahre alten Heizanlagen sollte ein Pumpentausch überlegt werden. Hocheffizienz-Pumpen verbrauchen nur einen Bruchteil an Strom von älteren Modellen. Häufig werden für den Betrieb der alten Heizungspumpe jährlich 70-150 € ausgegeben, bei einer effizienten Pumpe kann dieser Betrag auf 5-15 € im Jahr sinken.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ www.energiesparverband.at

Weihnachtlicher Lichterglanz: 80% Stromkosten sparen



Eine handelsübliche Lichterkette (35 Lämpchen, á 3 Watt, 8 h/Tag) schluckt mehr Strom als ein moderner Kühlschrank! Der Tagesverbrauch einer Lichterkette liegt nämlich mit 840 Wattstunden deutlich höher als der eines modernen Kühlschranks (ca. 300 Wattstunden/Tag). Allein durch die Wahl des richtigen Produkts kann der Stromverbrauch um bis zu 80% reduziert werden. Am effizientesten sind Lichterketten mit LEDs. Sinnvoll ist auch der Einsatz von Zeitschaltuhren, die sicherstellen, dass nicht 24 Stunden am Tag Strom verbraucht wird.

Weitere Energiespartipps auf www.energiesparverband.at

Der Weg zum Niedrigstenergiehaus: Lassen Sie sich beraten!



Ein Haus zu bauen, ist eine Entscheidung fürs Leben. Umso wichtiger ist eine genaue und gut überlegte Planung. Der Energiesparverband des Landes Oberösterreich bietet allen, die ein neues Eigenheim errichten wollen, eine kostenlose und produktunabhängige Energieberatung. Die erfahrenen und geschulten Berater/innen gehen in persönlichen Beratungsgesprächen auf individuelle Fragen zum Bauen, Sanieren und Heizen ein. Idealerweise findet die Beratung bereits früh in der Planungsphase statt.

Energiespar-Hotline: 0800-205 206

Bald nur mehr A+ Geschirrspüler



Haushaltsgeschirrspüler für mehr als 10 Maßgedecke mussten schon bisher mindestens die Energieeffizienz-Klasse A+ haben. Ab Dezember 2016 gilt das auch für kleinere Geräte (bis zu 10 Gedecke / 45 cm breit). A+-Geräte sind somit die schlechtesten Geräte am Markt und verbrauchen ca. 50% mehr Strom als A+++-Geräte.

Weitere Informationen auf www.energiesparverband.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.



Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

★ Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!



Freitag, 06. Jänner, 20 Uhr

FF Lohnsburg

Vollversammlung im GH Reisecker

Sonntag, 15. Jänner –

Samstag, 21. Jänner

OÖ Seniorenbund,

Ortsgruppe Lohnsburg,

Wintersportwoche in

St. Michael im Lungau

Mittwoch, 18. Jänner, 14 Uhr

OÖ Seniorenbund,

Ortsgruppe Lohnsburg,

Bürgertag im GH Reisecker, mit

Diashow von Franz Rachbauer

Donnerstag, 19. Jänner, 14 Uhr

OÖ Seniorenring,

Ortsgruppe Lohnsburg,

Faschingstammtisch

im GH Fruhstorfer

Sonntag, 29. Jänner

FF Kemating,

Vollversammlung

um 20 Uhr

beim Häuperlwirt

Dienstag, 14. Februar –

Donnerstag, 16. Februar

OÖ Seniorenbund,

Ortsgruppe Lohnsburg,

3-Tages Schifahrt in Gosau

Mittwoch, 15. Februar, 14 Uhr

OÖ Seniorenring,

Ortsgruppe Lohnsburg,

Jahreshauptversammlung

im GH Reisecker

Samstag, 25. Februar

Obst- und Gartenbauverein,

Saatgutbörse von

13:00 – 17:00 Uhr im Infohaus

Montag, 27. Februar, 14 Uhr

OÖ Seniorenbund,

Ortsgruppe Lohnsburg,

Faschings-Bürgertag im

GH Fruhstorfer mit Tanzmusik

Samstag, 04. März, 20 Uhr

FF Riegerting

Vollversammlung in der

Zeugstätte Riegerting

Sonntag, 05. März, 20 Uhr

FF Kobernaufen

Vollversammlung in der

Burgtaverne Kobernaufen

Lohnsburger Fototreff

Treffpunkt ist jeden

letzten Freitag im Monat,

im Heimathaus, um 19:30 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat,

ab 13 Uhr **Musikantenstamm-**

tisch beim GH Reisecker

Zeitbank 55+

Jeden ersten Donnerstag

im Monat findet um 19:00 Uhr

ein Stammtisch im

GH Häuperlwirt statt.

Seniorentreff beim Reisecker

Wirt, jeden 3. Dienstag im

Monat um 10:00 Uhr.

Es gibt ein Seniorenmenü

um € 7,20.

Obst- und Gartenbauverein:

Jeden Freitag ab 19:00 Uhr Info-
abend und Obstausstellung.

Kommen Sie zu fachlichen Gesprä-

chen und gemütlichem Zusam-

mensein! Nähere Informationen

(Termine) werden im Internet

bekannt gemacht, oder Vorträge

unter: www.obsterlebnisgarten.at

Tel. 0699/17281467

Nähere Infos zu den Veranstaltun-

gen des Alpenvereins unter

[www.alpenverein.at/ried-](http://www.alpenverein.at/ried-lohnsburg)
[lohnsburg](http://www.alpenverein.at/ried-lohnsburg) oder 0664/1756138

**Besuchen Sie die
Galerie im Turm:**

Thema: „Bilderwelten im Turm“

Fotoclub KBW Ried-Riedberg

Ried im Innkreis



Abfallkalender 2017

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at
Lohnsburg am Kobernaufenerwald

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 So	Neujahr	1 Mi		1 Mi	1 Sa	1 Sa	1 Sa	1 Mo	Staatsfeiertag	1 Do	
2 Mo	ASZ (8:00-12:00)	2 Do		2 Do	2 So	2 So	2 So	2 Di		2 Fr	ASZ (8:00-18:00)
3 Di		3 Fr	ASZ (8:00-18:00)	3 Fr	3 Mo	ASZ (8:00-12:00)	3 Mo	3 Mi		3 Sa	
4 Mi		4 Sa		4 Sa	4 Di		4 Di	4 Do		4 So	Pfingstsonntag
5 Do		5 So		5 So	5 Mi		5 Mi	5 Fr	ASZ (8:00-18:00)	5 Mo	Pfingstmontag
6 Fr	Hl. 3 Könige	6 Mo	ASZ (8:00-12:00)	6 Mo	6 Do		6 Do	6 Sa		6 Di	RA 1
7 Sa		7 Di		7 Di	7 Fr	ASZ (8:00-18:00)	7 Fr	7 So	ASZ (8:00-18:00)	7 Mi	RA 2
8 So		8 Mi		8 Mi	8 Sa		8 Sa	8 Mo	ASZ RA 1	8 Do	BIO
9 Mo	ASZ (8:00-12:00)	9 Do		9 Do	9 So		9 So	9 Di	RA 2	9 Fr	ASZ (8:00-18:00)
10 Di		10 Fr	ASZ (8:00-18:00)	10 Fr	10 Mo	ASZ RA 1	10 Mo	10 Mi		10 Sa	
11 Mi		11 Sa		11 Sa	11 Di	RA 2	11 Di	11 Do	BIO	11 So	
12 Do		12 So		12 So	12 Mi		12 Mi	12 Fr		12 Mo	ASZ (8:00-12:00)
13 Fr	ASZ (8:00-18:00)	13 Mo	ASZ RA 1	13 Mo	13 Do	BIO	13 Do	13 Sa	ASZ (8:00-18:00)	13 Di	
14 Sa		14 Di	RA 2	14 Di	14 Fr	ASZ (8:00-18:00)	14 Fr	14 So	ASZ (8:00-12:00)	14 Mi	
15 So		15 Mi		15 Mi	15 Sa		15 Sa	15 Mo	ASZ (8:00-12:00)	15 Do	Fronleichnam
16 Mo	ASZ RA 1	16 Do	BIO	16 Do	16 So	Ostersonntag	16 So	16 Di	ASZ (8:00-18:00)	16 Fr	ASZ (8:00-18:00)
17 Di	RA 2	17 Fr	ASZ (8:00-18:00)	17 Fr	17 Mo	Ostersonntag	17 Mo	17 Mi		17 Sa	
18 Mi		18 Sa		18 Sa	18 Di		18 Di	18 Do		18 So	
19 Do	BIO	19 So		19 So	19 Mi		19 Mi	19 Fr	ASZ (8:00-18:00)	19 Mo	ASZ (8:00-12:00)
20 Fr		20 Mo	ASZ (8:00-12:00)	20 Mo	20 Do		20 Do	20 Sa		20 Di	
21 Sa		21 Di		21 Di	21 Fr	ASZ (8:00-18:00)	21 Fr	21 So	ASZ (8:00-12:00)	21 Mi	
22 So		22 Mi		22 Mi	22 Sa		22 Sa	22 Mo	ASZ (8:00-12:00)	22 Do	
23 Mo	ASZ (8:00-12:00)	23 Do		23 Do	23 So		23 So	23 Di		23 Fr	ASZ (8:00-18:00)
24 Di		24 Fr	ASZ (8:00-18:00)	24 Fr	24 Mo	ASZ (8:00-12:00)	24 Mo	24 Mi		24 Sa	
25 Mi		25 Sa		25 Sa	25 Di		25 Di	25 Do	Christi Himmelfahrt	25 So	
26 Do		26 So		26 So	26 Mi		26 Mi	26 Fr	ASZ (8:00-18:00)	26 Mo	ASZ (8:00-12:00)
27 Fr	ASZ (8:00-18:00)	27 Mo	ASZ (8:00-12:00)	27 Mo	27 Do		27 Do	27 Sa		27 Di	
28 Sa		28 Di		28 Di	28 Fr	ASZ (8:00-18:00)	28 Fr	28 So		28 Mi	
29 So		29 Mi		29 Mi	29 Sa		29 Sa	29 Mo	ASZ (8:00-12:00)	29 Do	
30 Mo	ASZ (8:00-12:00)	30 Do		30 Do	30 So		30 So	30 Di		30 Fr	ASZ (8:00-18:00)
31 Di		31 Fr	ASZ (8:00-18:00)	31 Fr							

RA 1 Entleerung der Restabfalltonnen in Gunzing, Helmerding, Kemating, Magetsham, Schauberg, Schmidham, Kramling Nr. 7,8,9, Schlag, Stelzen, Mitterberg, Kobernaufen Nr.: 5,6,8,19,25,30

RA 2 Entleerung der Restabfalltonnen in Bergham, Felling, Fossing, Hochkuchl, Kobernaufen, Kramling, Lohnsburg, Mitterberg Nr. 1,15,19, Neulendt, Reintal, Schönberg

BIO Entleerung der Bio-Abfalltonnen

Am Abholtag ist die Müll- bzw. Biotonne bereits ab 06:00 Uhr bereit zu stellen



Abfallkalender 2017

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at
Lohnsburg am Kobernaufserwald

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Sa		1 Di	RA 2	1 Fr	ASZ (8:00-18:00)	1 So		1 Mi	Allerheiligen	1 Fr	ASZ (8:00-18:00)
2 So		2 Mi		2 Sa		2 Mo	ASZ (8:00-12:00)	2 Do	Allerseelen	2 Sa	
3 Mo	ASZ RA 1	3 Do	BIO	3 So		3 Di		3 Fr	ASZ (8:00-18:00)	3 So	
4 Di	RA 2	4 Fr	ASZ (8:00-18:00)	4 Mo	ASZ (8:00-12:00)	4 Mi		4 Sa		4 Mo	ASZ (8:00-12:00)
5 Mi		5 Sa		5 Di		5 Do		5 So		5 Di	
6 Do	BIO	6 So		6 Mi		6 Fr	ASZ (8:00-18:00)	6 Mo	ASZ (8:00-12:00)	6 Mi	
7 Fr	ASZ (8:00-18:00)	7 Mo	ASZ (8:00-12:00)	7 Do		7 Sa		7 Di		7 Do	
8 Sa		8 Di		8 Fr	ASZ (8:00-18:00)	8 So		8 Mi		8 Fr	Maria Empfängnis
9 So		9 Mi		9 Sa		9 Mo	ASZ (8:00-12:00)	9 Do		9 Sa	
10 Mo	ASZ (8:00-12:00)	10 Do		10 So		10 Di		10 Fr	ASZ (8:00-18:00)	10 So	
11 Di		11 Fr	ASZ (8:00-18:00)	11 Mo	ASZ (8:00-12:00)	11 Mi		11 Sa		11 Mo	ASZ (8:00-12:00)
12 Mi		12 Sa		12 Di		12 Do		12 So		12 Di	
13 Do		13 So		13 Mi		13 Fr	ASZ (8:00-18:00)	13 Mo	ASZ (8:00-12:00)	13 Mi	
14 Fr	ASZ (8:00-18:00)	14 Mo	ASZ (8:00-12:00)	14 Do		14 Sa		14 Di		14 Do	
15 Sa		15 Di	Maria Himmelfahrt	15 Fr	ASZ (8:00-18:00)	15 So		15 Mi		15 Fr	ASZ (8:00-18:00)
16 So		16 Mi		16 Sa		16 Mo	ASZ (8:00-12:00)	16 Do		16 Sa	
17 Mo	ASZ (8:00-12:00)	17 Do		17 So		17 Di		17 Fr	ASZ (8:00-18:00)	17 So	
18 Di		18 Fr	ASZ (8:00-18:00)	18 Mo	ASZ (8:00-12:00)	18 Mi		18 Sa		18 Mo	ASZ RA 1
19 Mi		19 Sa		19 Di		19 Do		19 So		19 Di	RA 2
20 Do		20 So		20 Mi		20 Fr	ASZ (8:00-18:00)	20 Mo	ASZ RA 1	20 Mi	
21 Fr	ASZ (8:00-18:00)	21 Mo	ASZ (8:00-12:00)	21 Do		21 Sa		21 Di	RA 2	21 Do	BIO
22 Sa		22 Di		22 Fr	ASZ (8:00-18:00)	22 So		22 Mi		22 Fr	ASZ (8:00-18:00)
23 So		23 Mi		23 Sa		23 Mo	RA 1	23 Do	BIO	23 Sa	
24 Mo	ASZ (8:00-12:00)	24 Do		24 So		24 Di	RA 2	24 Fr	ASZ (8:00-18:00)	24 So	Helliger Abend
25 Di		25 Fr	ASZ (8:00-18:00)	25 Mo	ASZ RA 1	25 Mi	BIO	25 Sa		25 Mo	Christtag
26 Mi		26 Sa		26 Di	RA 2	26 Do	Nationalfeiertag	26 So		26 Di	Stefanitag
27 Do		27 So		27 Mi		27 Fr	ASZ (8:00-18:00)	27 Mo	ASZ (8:00-12:00)	27 Mi	
28 Fr	ASZ (8:00-18:00)	28 Mo	ASZ RA 1	28 Do	BIO	28 Sa		28 Di		28 Do	
29 Sa		29 Di	RA 2	29 Fr	ASZ (8:00-18:00)	29 So		29 Mi		29 Fr	ASZ (8:00-18:00)
30 So		30 Mi		30 Sa		30 Mo	ASZ (8:00-12:00)	30 Do		30 Sa	
31 Mo	ASZ RA 1	31 Do	BIO			31 Di				31 So	

Öffnungszeiten:

Kompostieranlage Bergham/Lauterbach

Samstags, 10:00 bis 15:00 Uhr

Alteisen ist auch beim ASZ zu den
Öffnungszeiten abzugeben!

ASZ (Altstoffsammelzentrum) Kobernaufserwald, Lohnsburg 204

Tel.Nr. 07754 / 36160

Mo 8:00 bis 12:00 Uhr

Fr 8:00 bis 18:00 Uhr durchgehend